

BERA Personaldienstleistungen GmbH

Die BERA Personaldienstleistungen GmbH wird mit dem Arbeitsplatzsiegel ARBEIT PLUS 2011 ausgezeichnet. Die Auszeichnung erfolgte auf Basis einer branchenbezogenen Beurteilung in den Kategorien Lebenschancen, Beteiligungschancen, Entfaltungschancen und Beiträge zur Sozialkultur.

Im Jahr 2002 wurde die BERA Personaldienstleistungen GmbH mit Unternehmenssitz in Schwäbisch Hall als Partner der DEKRA Arbeit (Franchisemodell) gegründet und besteht seitdem als bankenunabhängiger und inhabergeführter Personaldienstleister. Sie ist schwerpunktmäßig in der Arbeitnehmerüberlassung und daneben in geringerem, aber stetig wachsenden Maß, in den Geschäftsbereichen Personalberatung und -vermittlung (national wie international), On-Site Management, Outsourcing und Outplacement aktiv.

Die BERA Personaldienstleistungen GmbH hat sich in den Regionen Heilbronn-Franken, Nord-Württemberg und Süd-Thüringen etabliert und bietet gegenwärtig (Mitte 2011) insgesamt 1.172 Menschen einen Arbeitsplatz (83 interne Mitarbeiter und 1.089 Zeitarbeitskräfte). Aktuell erlebt sie ein überaus dynamisches Wachstum und hat im ersten Halbjahr 2011 ihren Umsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum auf 20 Mio. EURO verdoppelt.

Besonders ausgeprägt ist bei der BERA Personaldienstleistungen GmbH das Bemühen um die Ausgestaltung der Beschäftigungsbedingungen für die Mitarbeiter im Personalleasing. Ein Großteil der Beschäftigten wird nach dem Grundsatz „Equal Pay“ entlohnt. Darüber hinaus wird der interne Weiterbildungsbereich stark forciert. Im gesellschaftlichen Kontext unterstützt sie mit der internationalen Hilfsorganisation Habitat für Humanity ein Projekt in Cluj (Rumänien). Gesellschaftspolitisch ist die BERA Personaldienstleistungen GmbH durch die Gründung eines Arbeitsmarktforums als Akteur in der Arbeitsmarktpolitik in Erscheinung getreten.

Die BERA Personaldienstleistungen GmbH erzielt bei der Analyse anhand des Indikatorenmodells ARBEIT PLUS ein überdurchschnittliches Ergebnis. Die von großem unternehmerischem Elan getriebene Gesellschaft weist dank wirtschaftlicher Prosperität große Stärken im Bereich der Lebenschancen auf und kann zudem bei den Entfaltungschancen durch

pragmatisch-einzelfallorientierte Lösungen überzeugen. Das Unternehmen weist die Stärken einer unternehmergeführten Sozialkultur auf und engagiert sich über die Kernaufgaben hinaus in sozialen und gesellschaftlichen Projekten.

Die BERA Personaldienstleistungen GmbH hat gegenüber der ersten Siegelvergabe die Beschäftigung mehr als verdoppelt. Sie bietet damit vielfältige Möglichkeiten der Beschäftigung, auch für Menschen mit schweren Behinderungen und Vermittlungshemmnissen. Das Engagement im Ausbildungsbereich entwickelt sich stetig und kräftig weiter, neu ist die Kooperation mit der dualen Hochschule Heilbronn.

Die BERA Personaldienstleistungen GmbH sichert durch unbefristete Beschäftigungsverhältnisse auch im Zeitarbeitsbereich und durch erhebliche Investitionen in Weiterbildung die Beschäftigungsfähigkeit ihrer Mitarbeiter. Hervorzuheben ist der ganzheitliche Ansatz, der neben fachlichen Qualifikationen auch den gesundheitlichen Aspekt in einem umfassenden Sinn bis hin zur Work-Life-Balance versteht. Mit dem eigenen Weiterbildungszentrum Schloss Hopferau im Allgäu wird dieser Bereich künftig zukunftsweisend gestaltet werden können.

Die BERA Personaldienstleistungen GmbH unternimmt zahlreiche Aktivitäten, um die Beschäftigung zu gestalten. Dem demographischen Wandel mit drohendem Fachkräftemangel versucht die BERA Personaldienstleistungen GmbH durch die gezielte Zusammenarbeit mit ausländischen Personaldienstleistungsunternehmen entgegenzuwirken. Die Integration von Schwerbehinderten, älteren Beschäftigten und Langzeitarbeitslosen ist positiv zu werten. Die Vereinbarkeit von Familie bzw. Pflege und Beruf ist im internen Bereich vorbildlich. Hervorzuheben ist ebenfalls das gesellschaftspolitische Engagement in diesem Bereich.

Ebenfalls vorbildlich ist das Engagement der BERA Personaldienstleistungen GmbH im Bereich von Corporate Citizenship: Wichtige Themen der Arbeitsmarktentwicklung und der Rahmenbedingungen für Beschäftigung werden aktiv thematisiert, in Netzwerken verankert und initiativ angegangen. Die Kooperation mit dem Betriebsrat ist partnerschaftlich, das Unternehmensleitbild wird aktiv zur Weiterentwicklung des Unternehmens eingesetzt.

Kontakt und weitere Informationen: Oberkirchenrätin Cornelia Coenen-Marx · info@arbeit-plus.de
Kirchenamt der EKD · Postfach 21 02 20 · 30402 Hannover · Tel. 0511 2796 410 · Fax 0511 2796 706